№ 77. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 77.

Dinstag, den 1. Juli 1856.

Das dritte Abonnement auf das amtliche Organ die **„Görlitzer Nachrichten"**, in denen die Inserate der hiesigen Polizei=Verwaltung, des Königl. Kreisgerichts und des Magistrats **allein in verbindender Kraft** erscheinen, bitten wir rechtzeitig zu machen. Der Preis beträgt pro Quartal hierorts $3\frac{1}{2}$ Sgr.

Inserate, welche darin die weiteste Verbreitung finden, werden mit **nur 6 Pf.** pro Petitzeile berechnet.

Herr Kaufmann Temler, Brüderstraße, übernimmt Bestellungen auf die „Görlitzer Nachrichten", sowie die Ausgabe der bei ihm bestellten Exemplare.

Um rechtzeitige Bestellung bittet **die Expedition der Lausitzer Zeitung.**

Buchhandlung von G. Heinze & Comp.

Publikationsblatt.

[914] Zur meistbietenden Verpachtung der Ländereien des Ober=Langenauer Hofebusches, behufs landwirthschaftlicher Benutzung und Cultivirung als Ackerland und Grasnutzung, in einzelnen Parzellen, auf neun Jahre, vom 1. September 1856 ab, steht am 7. Juli 1856, Vormittags 10 Uhr, im Hammer=Kretscham zu Ober=Langenau Termin an. Pachtlustige werden zu demselben mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verpachtungs=Bedingungen, so wie die Parzellirungs=Karte im gedachten Kretscham ausgelegt sind und dort eingesehen werden können.

Görlitz, den 17. Juni 1856.

Die städtische Oekonomie=Deputation.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[944] Das heute Vormittag 11 Uhr nach langjährigen Leiden erfolgte sanfte Dahinscheiden unsers theuren Gatten und Vaters, des vormaligen Fabrikbesitzers **Johann Gottlieb Bergmann**, im Alter von 62 Jahren 11 Monaten und 18 Tagen zeigen wir, statt besonderer Meldung, Freunden und Verwandten mit tief betrübtem Herzen ergebenst an und bitten um stille Theilnahme.

Görlitz, am 29. Juni 1856.

Die Hinterbliebenen.

[943] Für die liebevolle und herzliche Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres theuren Vaters, Sohnes und Bruders, des Kunst= und Schönfärbers **Anton Ludwig Pallmann** hier, fühlen wir uns verpflichtet, unseren tiefsten und innigsten Dank hierdurch auch öffentlich auszudrücken. Die vielseitigen Beweise aufrichtiger und theilnehmender Liebe waren für uns eben so trostvoll als rührend und sind für den geliebten Vollendeten das schönste Denkmal in unseren dankbaren Herzen.

Görlitz und Grumbach, den 30. Juni 1856.

Die Hinterlassenen.

Kretschamguts=Verkauf.

[916] Das zu Ober=Holtendorf, 1 Stunde von Görlitz, an der Görlitz=Dresdener Chaussee und Eisenbahn gelegene Kretschamgut No. 1, wozu c. 50 Morgen guter Acker und Wiesen gehören, soll mit der ganzen Erndte und dem gesammten lebenden wie todten Inventarium am 6. Juli d. J. an Ort und Stelle freiwillig verkauft werden. Kaufliebhaber werden ersucht, sich dort einzufinden.

G. Schirach, Firmamaler und Lackirer, Langestraße 7, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

[829] Nervenstärkende, das Wachsthum der Haare befördernde

Denstorff'sche Rosen-Pomade

des Apotheker **Theod. Denstorff** in Schwanebeck.

Diese Universalpomade wird in ihren Wirkungen durch keine andere übertroffen, deshalb hat schon seit einer Reihe von Jahren ihr Ruf einen guten Klang durch ganz Deutschland und macht alle Anpreisungen überflüssig; die Pomade lobt sich selbst. Es wird nur erinnert, daß auch das Parfüm dieser Pomade unübertreffbar und die Schönheit des Haares bei anhaltendem Gebrauch ausgezeichnet wird, sie sollte deshalb auch keiner Toilette fehlen.

In Preußen sind alle Töpfe dieser Pomade jetzt mit elegantem Deckel versehen. Töpfe, mit meinem Namenstempel in roth (statt schwarz) und mit Staniol zugebunden, sowie auf dem Etikette mit dem Namen = Dönstorff = statt Denstorff sind als unächt und nachgemacht anzusehen.

Der Preis für die Büchse ist 10 Sgr. Wiederverkäufer erhalten bei Franco=Einsendung des Betrags einen ansehnlichen Rabatt.

Für die Provinz Schlesien ist die Niederlage nur allein bei **Eduard Temler** in Görlitz.

Waldwoll=Extract,

sowie Waldwoll=Oel, Waldwoll=Seife, Gicht=Wolle, Gicht=Balsam, Potsdamer Balsam (der Waldwoll=Extract wird in Flaschen zu 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfd. verkauft und sind dieselben zum Zeichen der Aechtheit mit dem Fabriksiegel verschlossen und tragen das Etiquet: „Waldwoll=Extract von der patentirten Waldwoll=Fabrik zu Humboldtsau") ist nur allein ächt zu haben bei **Ed. Temler.**

[939] Mein bedeutendes Lager von **Glas, Porzellan** und **Steingut** ist durch neueste Zusendungen wieder auf das Reichhaltigste assortirt. Besonders erlaube ich mir auf schöne, geschmackvolle Kaffee=, Thee= und Tafel=Service von engl. Steingut, als auch verschiedenen Porzellan=Dejeuners, Frucht= und Kuchen=Schaalen, Weinkühler, Dessertteller, Blumenvasen, Waschgarnituren verschiedener Farbe u. dgl. m. aufmerksam zu machen und versichere die billigsten Preise.

Aug. Seiler.

Capital-Offerte.

[941] Wie man an jedem Orte, ohne einen Thaler — Gulden — Kreuzer — Silbergroschen zu verlieren und ohne Aufopferung irgend erheblichen Capitalbeitrags, bei einem auf genügende Sicherheit begründeten Unternehmen, woran auch Damen Theil nehmen können, binnen wenigen Monaten sich in Besitz von

40- bis 60,000 Reichsthaler Pr. Cour. und darüber setzen kann.

Das Nähere, so wie eine obrigkeitliche Gewißheit darüber — bisher nur den Reichen und Wohlhabenden bekannt, halten wir zur **brieflichen** Mittheilung an **Alle**, die sich portofrei an

das Bureau zur Verbreitung gemeinnütziger Zwecke in Lüneburg, Königreich Hannover,

wenden, bereit.

Zur gefälligen Beachtung.

Um etwaigen Meinungen im Wege der Oeffentlichkeit zu begegnen, findet sich das unterzeichnete Bureau veranlaßt, hierdurch anzuzeigen, daß die Annonce **„Capital-Offerte"** auf etwa verbotene Lotto's, Promessen oder Classen-Lotterie-Spiele sich **durchaus nicht** bezieht.

Das Bureau zur Verbreitung gemeinnütziger Zwecke in Lüneburg,
Königreich Hannover.

Gemalte Fenster-Rouleaux

in großer Auswahl, zum Preise von 15 Sgr. bis 1½ Thlr. empfehlen

[942] **Walter & Herrmann.**

Bade-Hosen

in allen Farben und Größen empfiehlt **Ed. Temler.**

Das Harz-Panorama

ist täglich von Vormittags 10 bis Abends 8 Uhr im Gasthofe zum goldenen Strauß geöffnet. Entree 2½ Sgr., Kinder die Hälfte. **Carl Meyer** aus Clausthal.

---

[940] Zur Jahresfeier unsers Vereines, welche in der Kirche zu Sohra den 9. Juli, Mittwochs Nachmittags 2 Uhr, stattfinden wird, werden hiermit alle Freunde der Mission freundlich eingeladen.

Hohkirch, den 1. Juli 1856.

Der Vorstand des Missions-Hülfsvereines 3. Görlitzer Diöcese.

G. S. 2. VII. 6. C ▭

Bædecker's Reisehandbücher,

bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz fortwährend vorräthig, als:

Handbuch für Reisende in Deutschland nach eigener Anschauung. 1. Theil: Oesterreich, Süd- und West-Deutschland, 2 Thlr. 2. Theil: Mittel- u. Nord-Deutschland, 1⅓ Thlr. **Handbuch für Reisende in Belgien,** 1 Thlr.; **Holland,** 1 Thlr.; **in der Schweiz,** 1 Thlr. 22 Sgr.; **am Rhein,** 1⅓ Thlr.; **nach Paris,** 1⅓ Thlr. Jeder Band mit Uebersichts- u. Special-Karten, vielen Städte-Plänen u. s. w.

Die Reisehandbücher von Bädecker nehmen für uns Deutsche jetzt den ersten Platz ein. Für unzählige Reisende sind sie treue Begleiter und zuverlässige Freunde geworden, mit deren Hülfe der Wanderer allzs Gute sieht, alles Schöne genießt und — — die billigsten Rechnungen erhält. Außerdem machen sie den Reisenden so viel als möglich selbstständig und unabhängig von Führern und Lohnbedienten. Der hohe Grad von Trefflichkeit, zu welchem diese Reisehandbücher gekommen sind, ist die Folge vieljähriger Reisen, Mühen und Arbeiten. Unter dem Vielen, was sie auszeichnet, sind besonders zwei Eigenschaften rühmend hervorzuheben, die klare Uebersicht und die große Zuverlässigkeit der zahllosen statistischen Angaben über Gasthöfe, Preise, Führer und was sonst dazu hilft, den Reisenden für Unbehagen zu schützen.

Außerdem hält obige Buchhandlung ein reiches Lager von Special-Handbüchern und Special-Karten für Reisende in's **Riesengebirge,** in die sächs. Schweiz, den **Thüringer Wald,** den **Harz,** nach **Hamburg, Helgoland,** der Insel **Rügen,** nach **Salzburg, Tyrol,** der **Schweiz, Italien** rc.

Bei **G. Heinze & Co.** in Görlitz ist zu haben:

Panax,

der biblische Wunder-Medicus,

oder

von den Grund-Ursachen der Krankheiten

und deren sichere Heilung nach klaren u. geheimnißvollen Anweisungen in der heiligen Schrift.

Preis 11 Sgr.

Den Besuchern der Landskrone empfehlen wir die in unserm Verlage erschienenen und in jeder Buchhandlung vorräthigen

Horizonte der Landskrone

von

A. Tr. von Gersdorf.

Preis 6 Sgr.

Dieselben geben auf 15 sauber lithographirten Tafeln eine vollständige Rundschau von der Landskrone, lassen jeden von dort aus sichtbaren Punkt leicht auffinden und bezeichnen ihn mit seinem Namen.

G. Heinze & Co.,
Buchhandlung in Görlitz.
Obere Langenstraße No. 35.

In demselben Verlage ist erschienen und ebenfalls in allen Buchhandlungen vorräthig:

Beschreibung der Landskrone bei Görlitz,

nebst den Sagen und der Geschichte dieses Berges.

Mit einer lithographirten Ansicht.

Preis 5 Sgr.

Berliner Börse vom 28. Juni 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe 101 Brf. 100½ Gld. Staatsschuldscheine 86½ Brf. 86 Gld. Schles. Pfandbriefe 88¾ Brf. — Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rentenbriefe 93¾ Brf. 93¼ Gld.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger 107 Brf. 106 Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburger 125 Brf. 124 Gld. Berlin-Stettiner — Brf. — Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger 168¾ Brf. — Gld. Cöln-Mindener 161¾ Brf. 160¾ Geld. Magdeburg-Wittenberger — Brf. 47½ G. Niederschlesisch-Märk. 94 Brf. — Gld. Niederschlesische Zweigbahn — Brf. — Gld. Oberschlesische Lit. A. — Brf. — Gld. Oberschles. Lit. B. 182 Brf. 181 Gld.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.